

Rinteln in Bewegung

Am Sonntag geht es in der Innenstadt um Mobilität / 3000-Schritte-Spaziergang beginnt mittags

Rinteln. Die Weserstadt kommt in Bewegung: Am kommenden Sonntag, 30. März, bestimmt das Thema Mobilität alle Aktionen in der Innenstadt. Nahezu alle Fortbewegungsmöglichkeiten, die es in Rinteln gibt, werden im Rahmen von „Rinteln mobil“ am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr vorgestellt.

Dabei kann Bewegung ganz unterschiedlich aussehen: zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto, Zug oder Flugzeug. In Rinteln gibt es zusätzlich noch die Draisine, mit der man von Rinteln bis ins lippische Alverdisen fahren kann.

Das Fahrradhaus Simenewski aus Rinteln präsentiert die neuesten Fahrradmodelle und das Touristikzentrum Westliches Weserbergland stellt seine E-Bikes für Probefahrten zur Verfügung. Die Polizei Rinteln ist ebenfalls vor Ort und wird Fahrradcodierungen vornehmen. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist mit einem Infostand zugegen. Auch die Draisine vom Stadtmarketingverein Pro Rinteln, der für „Rinteln mobil“ verantwortlich zeichnet, wird an diesem Tag

präsentiert. Sogar Dreiräder machen bei „Rinteln mobil“ mit – motorisierte, versteht sich. „Trikes“ heißen die eindrucksvollen Feuerstühle, die der Rintelner Ralf Wenzel an diesem Tag vorführt. Ferner werden dank Frank Langemeier von Bikerdeals auch die klassischen Motorradfreunde auf ihre Kosten kommen. Ausgestellt werden außerdem verschiedene Oldtimer. In diesem Jahr neu dabei ist Rainer Schwertfeger mit seinem „Nostalgiewagen“ – „ein absoluter Hingucker“, verspricht Simone Niebuhr von Pro Rinteln.

Die Rintelner „Ackerbürger“ präsentieren ihre Traktoren und Landmaschinen und stellen damit vor allem mobile Arbeitsinstrumente vor, während auf dem Kollegienplatz aktuelle Automodelle ausgestellt werden: aus Rinteln die Autohäuser Buddensiek (Seat) und Nierdorf (Mazda, Hyundai und Suzuki) und aus Bückeberg das Autohaus Becker-Tiemann (BMW). „Eine erstklassige Gelegenheit zum Vergleichen, Probesitzen, Aussuchen und für viele gute Gespräche“, findet Simone Niebuhr.

Aber Bewegung geht auch ohne Mechanik und Motoren. Und so lädt das Rintelner Fitnesscenter „Fit & Aktiv“ zum „Spinning“ ein. Darüber hinaus lädt die BKK24 unter dem Motto „3000 Schritte“ um 12 Uhr

zu flotten Spaziergängen ein: in Gemeinschaft und mit Trommelrhythmus geht es durch die Stadt. Mit dabei als Schirmherrin und „Mitläuferin“ ist die ehemalige Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, die für

mehr Bewegung im Alltag wirbt: Demnach soll jeder Bürger 3000 Schritte am Tag extra gehen und damit etwas für seine Gesundheit tun. Daneben wird zu einem Wettstreit unter Nachbarn aufgerufen: Ziel ist es, bei dem Spaziergang die Teilnehmerzahl der Vorgängerstädte Stadthagen und Obernkirchen (jeweils rund 1.000) zu übertreffen. Start und Ziel ist der Marktplatz.

Aber es wäre nicht Rinteln, wenn es nicht auch hoch hinaus gehen würde. Mit dem Luftsportverein Rinteln. Der stellt – wenn das Wetter mitspielt – eines seiner Segelflugzeuge vor. Auch das umtriebige Technische Hilfswerk (THW) Rinteln informiert über seine Arbeit. Und die Stadt Rinteln versteigert Fahrräder und andere Fundsachen. Die Gastronomie vor Ort und verschiedene Imbiss- und Getränkestände versorgen die Besucher mit Essen und Getränken.

Darüber hinaus haben sich die Geschäfte für den verkaufsoffenen Sonntag ebenfalls etwas Besonderes überlegt. Der Sonntag steckt also voller Überraschungen.

Auch eine Fortbewegungsmöglichkeit. Etwas anti-quiert, aber mit Übung zu bewältigen: ein Hochrad. pr

